

### t33 Podsolige Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde aus rißzeitlichen Beckensanden

#### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	t-L14	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	schwach gewölbte und flächenhafte Scheitelbereiche sowie sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde, beide tief entwickelt, unter Wald verbreitet podsolig sowie mit Tonbänderung im Unterboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	rißzeitliche Beckensande, oberflächennah mit geringer bis mäßiger Beimengung von Lösslehm (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Sl3–4;Slu;Ls3–4,G0–2	2–5 dm
	Su2–St3–Ls3,G0–2(3)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	SL3D, SL4D, SL5D, sL4D, sL5D, LIIc2	
<b>Musterprofile</b>	7921.1	

#### Begleitböden

stellenweise pseudovergleyte Parabraunerde aus rißzeitlichen Beckensedimenten (t-L27, Kartiereinheit t46); auf Verebnungen und sehr schwach geneigten Hängen vereinzelt podsolige Pseudogley-Braunerde und Pseudogley-Parabraunerde; auf Rücken unter landwirtschaftlicher Nutzung erodierte Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde

#### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (270–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (80–170 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

#### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.67

#### Verbreitung und Besonderheiten

mehrere, z. T. kleinflächige Vorkommen zwischen Sigmaringen, Worndorf (Lkr. Tuttlingen) und Mengen (Lkr. Sigmaringen)